

Begeisterndes Konzert der MG Muri

PK. Am Samstag und Sonntag erfreute die Musikgesellschaft Muri im Festsaal die Konzertbesucher mit stimmungsvoller und mitreissender Musik. Unter der Direktion von Karl Herzog eröffnete sie das Frühlingskonzert mit «Leonessa von Appermont». Alle Register ihres variantenreichen Spiels liessen die Musiker auch in «Die Komödianten» aufscheinen. Ein ganz besonderes Klangerlebnis wartete mit «Concertino for Marimba and Winds» auf die Anwesenden. Der Solopart lag buchstäblich in den Händen von Junko Rusche. Sie hat in Japan Musik studiert

und im Hauptfach mit Schlagzeug abgeschlossen. Seit drei Jahren wohnt sie in Wettingen, wo sie Unterricht für Schlaginstrumente erteilt. Die Komposition und ihr einfühlsames Spiel gefiel dem Publikum, welches nicht locker liess, bis sie eine Solozugabe gewährte.

Mit dem rassigen Stück «Curtain Up» eröffnete die Musikgesellschaft nach der Pause den zweiten Konzertteil. «The Woman in White» führte die Zuhörer in die farbige Welt des Musicals. Mit der «Tom Sawyer Suite Opus 27» stand nun der absolute Höhepunkt des Abends an. Die

beiden Lausbuben Tom Sawyer und Huckleberry Finn kamen mit ihren Abenteuern musikalisch glänzend zum Tragen. Wer die Bücher gelesen hat, konnte nun alle die lustigen und traurigen Momente genussvoll durchgehen sehen. Die fünf Sätze von Franco Cesarini gaben dem Corps nochmals ausgiebig Gelegenheit, sein grosses Können unter Beweis zu stellen.

Nach diesem musikalischen Hochgenuss brandetete der Applaus durch den Festsaal bis mit dem Marsch von Dimitri Schostakowitsch eine Zugabe gewährt wurde.



Die Musikgesellschaft und Junko Rusche im konzentrierten Einsatz